

### **Besondere Bestimmungen:**

Vielseitigkeitsturnier Kl. E beim Reit- und Fahrverein St. Georg Haldern,  
am 10./11.05.2025

„**Kreisbester Vielseitigkeitsreiter Kl. E**“



Für eine mögliche Wertung gelten im Einzelwettbewerb mindestens 5 Starter. Für eine mögliche Wertung im Mannschaftswettbewerb müssen mindestens 3 Mannschaften an den Start gehen.

### **Mannschaften:**

Mannschaften bilden sich aus 3 – 4 Stamm-Mitgliedern ein- und desselben Vereins des Kreisferdesportverbands Kleve. Sollte ein Verein nur mit 1 oder 2 Stamm-Mitgliedern vertreten sein bzw. 1 oder 2 Stamm-Mitglieder gehören noch keiner Mannschaft an, kann man mit 1 oder 2 Stamm-Mitgliedern eines anderen Vereins eine Mannschaft bilden. (Es können nur Mannschaften aus max. 2 verschiedenen Vereinen gebildet werden.)

Eine Mannschaft besteht aus 3 oder 4 Teilnehmern, von denen die besten 3 gewertet werden.

Der Mannschaftsführer benennt bis spätestens 30 Minuten nach der zweiten TP/WB (Springen oder Dressur) und vor der letzten TP/WB (Gelände) die Mannschaften des(r) Vereins/Vereine.

Wird für einen Verein keine Mannschaftsmeldung abgegeben, stellt die Meldestelle die Mannschaften entsprechend der aktuellen Platzierung zusammen.

Nur der Mannschaftsführer hat das Recht auf Eingabe einer Beschwerde oder eines Einspruches.

### **Ehrung / Platzierung Mannschaften:**

Für die Wertung zur „Kreisbesten Vielseitigkeitsmannschaft Kl. E“ werden die 3 besten Teilnehmer einer Mannschaft aus Prüfung 3 gewertet.

Sieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Punktzahl.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung aus dem Gelände.

Die Teilnehmer/innen der drei erstplatzierten Mannschaften erhalten entsprechend Gold-, Silber- und Bronzemedailles.

### **Ehrung / Platzierung Einzelwertung:**

Der beste Einzelteilnehmer aus den Prüfungen 3 erhält die Goldmedaille als „Kreisbester Vielseitigkeitsreiter Kl. E“.

Der zweitbeste Einzelteilnehmer die Silbermedaille und der drittbeste Einzelteilnehmer die Bronzemedaille des KV Kleve.

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung aus dem Gelände.